I wanna heal your pain but what if I'm not strong enough

Von Sagashii

Kapitel 2: new beginning?

soo leute hier das zweite kapi ^^

entschuldigt das es so lange gedauert hat, aber ich hab momentan zu viel streß >.<
ich bemü mich, dass es von jetzt an schneller voran geht ^^

so genug gelabert :x

viel spaß =)

new beginning?

Verschlafen öffnete Shou die Augen. Er hörte Stimmen aus dem Wohnzimmer und da Tora nicht mehr neben ihm lag, schloss er daraus, dass Saga mal wieder da war, denn das machte der Brünette so gut wie jeden Tag. Shou streckte sich kurz, stand dann auf und tappste ins Bad, um seine Morgenmüdigkeit weg zu duschen. Leise schnurrend lehnte er sich an die Wand und genoss den warmen Wasserstrahl, wuschte sich dann ausgiebig und blieb noch einige Minuten unter der Dusche stehen. Ein kurzes Seufzen verließ seine Lippen, als er aus der Dusche trat und sich in ein Handtuch wickelte. Schnell schlich er zurück in sein Zimmer, denn er wollte den anderen nicht halbnackt begegnen. Nachdem er sich getrocknet hatte, zog er sich frische Klamotten an und ging in die Küche, aus der er nun die Stimmen von Tora und Saga hörte.

"Hey Kätzchen!", wurde er auch sogleich von Saga begrüßt. Der Brünette hatte ihm irgendwann diesen Spitznamen gegeben und Shou wurde ihn nun auch nicht mehr los. Tora nickte ihm nur zu und Shou brauchte schließlich ein leises 'Ohayo' raus. Während er sich Frühstück machte, setzten Saga und Tora ihre Gespräch fort und Shou konnte schon nach kurzer Zeit sagen worum es ging. Saga hatte mal wieder irgendeinen Kerl aufgegabelt und diesem um den Verstand gevögelt. Das Herz des Dunkelblonden zog sich bei den Worten leicht zusammen, denn er hegte mehr als nur freundschaftliche Gefühle für den Brünetten und das auch schon seit ihrer ersten Begegnung. Shou dachte nicht gerne an diesen Tag zurück, denn Saga hatte ihn nur ein paar Stunden nach seiner Vergewaltigung gesehen und da sah Shou ja nun nicht wirklich berauschend aus. Welche Lügengeschichte Tora dem Brünetten aufgeschwatzt hatte,

wusste Shou nicht mehr so genau, denn Saga wusste nichts von seiner Misshandlung und Shou war mehr als froh darüber.

"Hey Stubentiger, wo bist du denn schon wieder mit deinen Gedanken?" Saga piekte den Angesprochenen leicht in die Wange und wartete auf eine Reaktion. Shou murrten leise auf, lächelte dann entschuldigend. "Was ist denn?"

"Wir wollen nachher in einen Club und haben dich gefragt, ob du mitkommen willst. Nao und Hiroto sind auch dabei."

"Ich weiß nich recht..", murmelte Shou leise und senkte seinen Blick. Er wollte nicht mit den anderen in einen Club, hatte er doch seit dem Vorfall damals keine Disco mehr besucht, immerhin hatte dieser widerliche Kerl ihn ja genau an so einem Ort geschnappt. Er hatte einfach Angst, dass sowas wieder passieren könnte, denn er wusste, dass die Anderen nicht die ganze Zeit auf ihn aufpassen konnten.

"Ach Shou, komm schon!", murrte Tora leise zu dem Dunkelblonden und sah ihn bittend an. Er wusste genau was in dem Kleineren vorging und kannte dessen Ängste auch. Auch Saga sah Shou schmollend an, denn er wollte den anderen endlich mal außerhalb dieser vier Wände sehen, denn das war in den letzten 4 Jahren kein einziges Mal der Fall gewesen.

Shou bemerkte die Blicke natürlich und merkte, wie sein Widerstand zu brechen begann.

"Ok, ich komme mit!", meinte er leise und musste grinsen, als Saga und Tora beinahe in Juberufen versanken.

"Bis später!" Tora schloss grinsend die Tür. Saga hatte sich auf den Heimweg gemacht, denn er wollte sich ja auch noch für den Abend stylen und das dauerte bei dem Brünetten gut und gerne mal zwei bis drei Stunden. Langsam ging der Schwarzhaarige zu Shou's Zimmer und gab einen überraschten Laut von sich, als er den Raum betrat. Das Bett und der Fußboden waren über und über mit Kleidungsstücken übersät und mittendrin stand Shou und blickte ihn hilflos an. "Tora..~", jammerte er leise und ließ sich auf dem Bett nieder.

"Willst du deinen Kleiderschrank ausmisten?"

"Nein, ich weiß nicht was ich heute Abend anziehen soll!", gab Shou kleinlaut zu. Obwohl der Dunkeblonde so dermaßen viele Klamotten besaß, wusste er nicht was er heute Abend tragen sollte, denn er hatte sich ja schon lange nicht mehr ausgestylt. Tora grinste leicht und ging dann auf Shou zu, sah diesen an.

"Ich weiß ja nicht welche Sachen du anziehen willst, sonst würde ich dir gerne helfen."

"Ich weiß es selber nicht so genau. Nur wenn wir heute feiern gehen, dann will ich mich auch mal wieder anders kleiden als sonst. Vielleicht ein wenig auffälliger.", meinte Shou überlegend und versuchte Tora zu erklären, was er suchte.

Der Schwarzhaarige dachte kurz nach, wühlte sich dann durch das Kleiderchaos auf dem Boden und schmiss verschiedene Teile auf das Bett. Shou schaute dem ganzen gespannt zu, denn er war neugierig, was Tora für ihn aussuchen würde. Ihm wurde zwar etwas mulmig zumute, als Tora auch in der Tasche wühlte in dem seine alten Sachen waren, die er vor der Vergewaltigung immer getragen hatte. Aber er konnte ja immernoch 'Nein' sagen und sich was anderes aussuchen.

Tora kam wieder zu ihm ans Bett und legte die ausgesuchten Kleidungsstücke ordentlich hin. Jetzt kam die engere Auswahl. Der Schwarzhaarige wählte eine weite schwarze Hose aus, die an den Seiten geschnürte türkise Streifen mit Leopardprint hatte. Diese hing Shou locker auf der Hüfte und harmonierte perfekt mit dem Oberteil. Dieses war ebenfalls schwarz, hatte einen tiefen V-Ausschnitt, welcher mit

weißer Seide geschmückt war. Der Saum war schräg geschnitten und ging auf der einen Seite nur bis zum Beckenknochen und auf der Anderen bis zum Knie. Der Saum wies auch eine Kante aus weißer Seide auf und schmiegte sich elegant an Shou's Formen. Tora war sichtlich zufrieden mit seinem Ergebnis. Er gab Shou noch eine Kreuzkette, die gut in seinen Ausschnitt passte und weiße, fingerlose Lederhandschuhe. Dazu noch die weißen Lederstiefel und das Outfit wäre perfekt.

"Soll ich dir auch noch die Haare stylen oder schaffst du das allein?"

"Mach du das lieber, ich hab das schon so lange nicht mehr gemacht. Ich geh dann grade ins Bad mich schminken dann kannst du dich anziehen."

Shou wuselte ins Badezimmer und suchte seine Schminksachen zusammen, denn auch diese hatte er schon lange nicht mehr gebraucht. Schnell umrandete er seine Augen schwarz, setzte mit türkischem Lidschatten noch kleine aber starke Akzente und setzte seine blauen Kontaktlinsen ein, denn diese standen ihm einfach besser als seine haselnussbraunen Augen.

Kurz besah er sich noch in dem großen Wandspiegel und grinste. Tora hatte wirklich ein gutes Gespür für Klamotten und Shou war ja schon damals in dem Style rumgelaufen und somit machte es ihm auch nichts aus in den doch eher gewagten Sachen rumzulaufen. Nur von seinen Hotpants und den Strapsen hatte er sich getrennt, denn diese waren damals der Auslöser für seine Vergewaltigung gewesen. Leicht hüpfend verließ er den Raum, denn langsam kam die Vorfreude auf den Abend und machte sich auf den Weg zu Tora's Zimmer. Dieser war grade fertig geworden mit umziehen und lächelte Shou an. Der Schwarzhaarige trug eine schwarze, ärmellose Weste mit weißem Print und darunter ein schwarzes Tanktop. Dazu hatte er noch eine schwarze Röhrenjeans mit ebenfalls weißem Print und Schnürung auf dem Oberschenkel gewählt.

"Schick!", meint Shou, ließ sich auf einem Stuhl nieder und schnappte sich Kamm und Haarspray, um dieses Tora gleich reichen zu können. Dieser stellte sich hinter Shou, fing an diesem die Haare aufzutoupieren und brachte das ganze dann mit Haarspray in Form. Einige der Strähnen drehte er kunstvoll nach außen und fixierte diese.

"So, fertig", meinte er grinsend und drehte sich dann zum Spiegel, um sich selbst noch die Haare zu machen, geschminkt war er schon.

Shou brachte derweil das Chaos in seinem Zimmer wieder in Ordnung und zog sich dann seine Schuhe an. Schnell packte er noch Geld, Schlüssel und Zigaretten in seinen Taschen und wartete auf Tora. Dieser kam ihm dann auch schon entgegen, schnappte sich seinen Kleinkram und öffnete die Haustür.

"Dann los! Wird auch langsam mal wieder Zeit, dass du unter Leute kommst."